

ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Norbert Heinen
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz 5

Frithjof Kühn
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises 7

EINFÜHRUNG

Elmar Scheuren
Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter 9
Leitlinien der Entwicklung des Naturschutzes am Beispiel des Siebengebirges

Block 1 (Freitag)

Geologie und naturräumliche Grundlagen

Bruno P. Kremer
Universität Köln
Das Siebengebirge – Kleinod im Grenzsäum europäischer Großlandschaften. 24
Geologische Vielfalt und Facetten

Hermann Josef Roth
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz 41
Zur geomorphologischen Stellung des Siebengebirges. Ein Diskussionsbeitrag

Block 2 (Freitag)

Pflanzen, Tiere und Lebensräume im Naturschutzgebiet Siebengebirge

Barbara Bouillon
Biologische Station des Rhein-Sieg-Kreises 50
Flora und Vegetation des Siebengebirges – eine bemerkenswerte Vielfalt

Monika Hachtel und Lutz Dalbeck
Biologische Station Bonn / Biologische Station Düren 57
Amphibien und ihre Lebensräume im Siebengebirge

Lutz Dalbeck und Monika Hachtel
Biologische Station Düren / Biologische Station Bonn 69
Reptilien und ihre Lebensräume im Siebengebirge

Block 1 (Samstag)

Naturschutz I:

Rechtliche Grundlagen, Wald und Waldbewirtschaftung

Herbert Krämer

*Naturschutzarbeit des Verschönerungsvereins für das Siebengebirge als Verein,
Träger des Naturparks Siebengebirge und Waldbesitzer* 80

Stephan Mense

Der Verschönerungsverein für das Siebengebirge 85

Elmar Heinen

*Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz
Die Grenzen des Naturschutzgebietes Siebengebirge. Sind sie verbesserungsbedürftig?* 88

Bernd Schwontzen

*Forstamt Eitorf
Leitlinien zur Waldwirtschaft im Naturschutzgebiet Siebengebirge* 97

Christoph Rüter

*Untere Landschaftsbehörde des Rhein-Sieg-Kreises
Das Siebengebirge als potenzielles FFH-Gebiet* 103

Barbara Bouillon

*Biologische Station des Rhein-Sieg-Kreises
Biotopmanagement im Siebengebirge – Maßnahmen zum Erhalt der Lebensraumvielfalt* 110

Block 2 (Samstag)

Naturschutz II:

Kulturlandschaftliche Aspekte, Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus

Bernward Selter

*Forstliche Dokumentationsstelle der Landesforstverwaltung NRW
Der „Landschaftsgenerator“: Möglichkeiten einer Visualisierung
der Kulturlandschaftsentwicklung* 114

Martin Pflaum

*Umweltamt des Landschaftsverbandes Rheinland
Naturschutz an ausgewählten Beispielen.
Der Jugendhof Rheinland* 123

Michael Petrak

*Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung in der Landesanstalt für
Ökologie, Bodenordnung und Forsten NRW
Besucherlenkung, Natur erleben, Naturschutz und Wildtierschutz:
Eine Gewinnerstrategie für Naturschutzgebiete* 132